

# Inklusion in der Grundschule

**Beitrag von „Naane“ vom 21. September 2019 07:42**

Guten Morgen zusammen und erstmal lieben Dank für eure Antworten!

Ich versuche mal, die aktuelle Situation genauer zu beschreiben, damit man sich ein besseres Bild machen kann. Ich habe tatsächlich auch schon unter deutlich schlechteren Bedingungen gearbeitet und weiß, dass es mir verhältnismäßig eigentlich so schlecht nicht geht. Ich bin mit meiner vollen Stelle fester Bestandteil des Grundschulkollegiums, es gibt also keine Förderschule, von der ich abgeordnet bin. Zusätzlich gibt es noch eine weitere Sonderpädagogin mit einer halben Stelle und eine noch nicht fertig ausgebildete Kollegin ebenfalls mit einer halben Stelle. Die Schule liegt in einem sozialen Brennpunkt.

Ich bin zuständig für zwei Jahrgangsstufen ( 1 und 3). Dazu kommt, dass alle Klassenlehrer eine weitere Klasse leiten, die Hauptfächer werden von unterschiedlichen Kollegen unterrichtet (ähnlich, wie in der Sek I). Das ist in meinen Augen suboptimal, erschwert Kommunikation, macht es für mich schwierig, Kollegen davon zu überzeugen, sich auch noch mit mir regelmäßig zu treffen. Jahrgangstreffen zum Planen gibt es, die liegen aber alle so, dass ich aufgrund unterrichtlicher Verpflichtungen nicht daran teilnehmen kann.

Die Förderschüler der 3 sind fast alle zieldifferent. Sie erhalten von mir Materialien für Deutsch und Mathe mit denen sie arbeiten. Zudem fasse ich sie stundenweise zusammen (3 Doppelstunden in der Woche). Außerdem bin ich 2 Stunden im Förderunterricht eingeplant und habe da auch diese Truppe. Diese Stunden finde ich super! Allerdings weiß ich auch, dass das eher keine Inklusion ist. Was mich aber zugegebenermaßen schon ärgert, ist dass in Stunden, in denen ich nicht da bin, nur selten auf das Material, dass ich für die Schüler zusammengestellt habe, von dem die Kollegen auch theoretisch wissen, zurückgegriffen wird. Der Unterricht, in dem ich nicht da bin, ist verschwendete Zeit für die Kids, die sie irgendwie abhängen, aber nicht sinnvoll nutzen. ( Ich habe Verständnis für die Kollegen, die von Klasse zu Klasse hetzen, das ist keine Frage, trotzdem ärgert mich die Gedankenlosigkeit, die eben manchmal auch so kommentiert wird, dass sie einfach vergessen, dass die Kinder Förderkinder sind). Außerdem gehe ich mit zum Sport, weil dort einer der Schüler regelmäßig problematisches Verhalten zeigt (Autist). Vom Sport ausschließen möchte ich ihn nicht, da das die einzige Bewegung in der Woche für ihn ist. Also begleite ich ihn da ( Er hat keinen Schulbegleiter, da die Eltern das nicht wollen und entsprechend keinen beantragen )

In der 1 läuft es anders, da dort zumindest offiziell alle Förderkinder zielgleich sind. Die Kollegen, die in den Klassen arbeiten sind sehr unterschiedlich. In der einen Klasse bin ich eigentlich unerwünscht. Die Kollegin hat keine Lust, sich mit irgendwem abzusprechen, auf Nachteilsausgleich ist sie auch nicht gut zu sprechen, wollte aber unbedingt eine GL- Klasse, weil sie den Raum nicht wechseln wollte. In der anderen 1 bin ich zwar mehr willkommen, bin aber halt immer in der Helferrolle, ähnlich, sie der Schulbegleiter in der Klasse.

Ich habe es ja schon einmal geschrieben, ich weiß, dass es mir im Vergleich ziemlich gut geht. Ich bin jetzt seit 10 Jahren im GL und hatte auch schon weitaus schlechtere Bedingungen

(mehrere Schulen, noch mehr Klassen und Kinder). Trotzdem merke ich, wie unzufrieden ich bin.

Ich habe schon versucht, mit den anderen beiden Kollegen zu sprechen, eventuell auch ein neues Konzept für die Schule auf die Beine zu stellen, stoße da aber leider auf null Interesse, etwas zu entwickeln (zumindest bei der anderen fertigen Sonderpädagogin, die hat sich da eingerichtet und ist zufrieden, arbeitet aber tatsächlich auch mit Kollegen, die sehr an der Inklusion interessiert sind). Ich weiß auch nicht, wenn ich das so lese, dann klingt das gar nicht so übel. Und trotzdem ist da dieses Frustrationsgefühl.

(Die Idee, als Fachlehrer eingesetzt zu werden, finde ich gut! Danke dafür, das werde ich als Wunsch Mal an den Stundenplaner herantragen!)